

Kleine Anfrage

des Abg. Hans-Jürgen Goßner AfD

und

Antwort

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung
und Kommunen**

Bekleidungsmangel bei der Polizei auch in Baden-Württemberg?

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Gibt es Lieferengpässe bei der Versorgung der Polizei (hierbei auch Erstausrüstungen) in Baden-Württemberg mit Bekleidungsstücken?
2. Falls ja, welche Polizeieinheiten und welche Bekleidungsstücke sind betroffen und wie lange ist die Lieferzeit?
3. Was ist der Grund für eventuell bestehende Lieferengpässe oder sonstige Nicht-Verfügbarkeit von Uniformteilen oder sonstiger Ausstattung?
4. Woher bezieht die Polizei in Baden-Württemberg Polizeibekleidung?
5. Wieviel und welche Polizeiausrüstung (hier nur Bekleidung) wird für die Landespolizei auch im Land produziert?
6. Aus welchen Gründen ist es ggf. nicht möglich, die Polizeibekleidung (annähernd) vollständig in Baden-Württemberg zu produzieren und somit die Wertschöpfung im Land zu halten?

4.4.2024

Goßner AfD

Begründung

Nach einem Bericht auf *welt.de* vom 4. April 2024 herrscht in Bayern (sowie in Berlin) ein eklatanter Mangel an Uniformteilen aufgrund von Lieferengpässen. Die Deutsche Polizeigewerkschaft hat, um auf den schon lange anhaltenden Missstand aufmerksam zu machen, ein Video geteilt, in dem ein Polizist und eine Polizistin in Unterhosen aus dem Streifenwagen steigen. Ersatzkleidung bei Beschädigung, die Erstausrüstung von Dienstanfängern oder bei einem Wechsel von der Kriminal- zur Schutzpolizei sei nicht zeitnah und rechtzeitig verfügbar.

Antwort

Mit Schreiben vom 29. April 2024 Nr. IM3-0141.5-468/20/4 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Gibt es Lieferengpässe bei der Versorgung der Polizei (hierbei auch Erstausrüstungen) in Baden-Württemberg mit Bekleidungsstücken?*
- 2. Falls ja, welche Polizeieinheiten und welche Bekleidungsstücke sind betroffen und wie lange ist die Lieferzeit?*

Zu 1. und 2.:

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Bei der Beschaffung von Uniformteilen bestehen gewisse Lieferengpässe am weltweiten Markt. Das Logistikzentrum Baden-Württemberg gleicht dies bereits seit Beginn der Coronakrise weitgehend durch erhöhte Lagerbestände aus.

- 3. Was ist der Grund für eventuell bestehende Lieferengpässe oder sonstige Nicht-Verfügbarkeit von Uniformteilen oder sonstiger Ausstattung?*

Zu 3.:

Für Lieferengpässe oder sonstige Nicht-Verfügbarkeiten von Uniformteilen oder sonstiger Ausstattung gibt es mehrere Gründe: Probleme bei der Herstellung und Beschaffung von Material und Gewebe am Weltmarkt, Probleme durch die Schließung zahlreicher Konfektionsbetriebe während der Coronakrise und als Folge des Ukrainekrieges und der daraus resultierenden Kapazitätsengpässe durch die kriegsbedingte Störung von Transportwegen (z. B. im Roten Meer).

- 4. Woher bezieht die Polizei in Baden-Württemberg Polizeibekleidung?*

Zu 4.:

Mehrheitlich stehen deutsche Lieferanten im Vertrag, die in Osteuropa, Nordeuropa, Nordafrika und Asien Produktions- und Konfektionsstandorte betreiben.

- 5. Wieviel und welche Polizeiausrüstung (hier nur Bekleidung) wird für die Landespolizei auch im Land produziert?*

Zu 5.:

In Baden-Württemberg werden derzeit Poloshirts und diverse Kleinmengen sowie Musteranfertigungen produziert.

Zu den konkreten Mengenaufteilungen der einzelnen Artikel kann aus polizeitaktischer Sicht keine Aussage getroffen werden.

6. Aus welchen Gründen ist es ggf. nicht möglich, die Polizeibekleidung (annähernd) vollständig in Baden-Württemberg zu produzieren und somit die Wertschöpfung im Land zu halten?

Zu 6.:

Als öffentlicher Auftraggeber ist das Land Baden-Württemberg an die gesetzlichen Vorgaben des Vergaberechts gebunden. Die hier angesprochene (annähernd) vollständige Produktion von Polizeibekleidung in Baden-Württemberg kann vergaberechtlich nicht gefordert und abgebildet werden.

Strobl

Minister des Inneren,
für Digitalisierung und Kommunen